

„Qualität“ als Steuerungsinstrument für die stationäre Versorgung in Niedersachsen?

Welchen Standard brauchen wir?

Qualitätssicherung, Qualitätsmanagement, planungsrelevante Qualitätsindikatoren, Pay-for-Performance oder Qualitätsverträge. Es zeigt sich, dass es an Instrumenten zur Steuerung der Qualität in der stationären Versorgung keineswegs mangelt. Letztendlich stellt sich jedoch die Frage, welche Instrumente wirklich dazu beitragen können, dass Patientinnen und Patienten eine qualitativ hochwertigere Behandlung erfahren. Welche Instrumente sind valide genug, um als weitreichende Entscheidungsgrundlage zu dienen? Welche Maßnahmen können unter Umständen sogar zu einer Qualitätsverringerung führen? Gehen die zunehmenden Dokumentations- und Kontrollvorschriften mit weniger Zeit für den Patienten einher?

Diese Fragen möchten wir in einem interdisziplinären Dialog klären und eine Plattform zum Austausch mit Experten, Ärzten, Politikern und weiteren Entscheidungsträgern bieten.

9. März 2018
9.30 - 15.15 Uhr

Industrie Club Hannover e.V.
Schiffgraben 36
30175 Hannover

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich!

Programm

9.30 Uhr
Anmeldung

10.00 Uhr
Marion Renneberg
Vizepräsidentin der Ärztekammer Niedersachsen
Begrüßung

10.10 Uhr
Dr. rer. nat. Carola Reimann
Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung
Grußwort und Einblick in die Novellierung des Niedersächsischen Krankenhausgesetzes

10.30 Uhr
Prof. Dr. med. Marion Haubitz
Direktorin der Medizinischen Klinik III (Nephrologie) am Klinikum Fulda, Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklung im Gesundheitswesen
Stärkung und Verbesserung der Versorgungsqualität im Krankenhaus - was wird getan, was kann man tun?

11.10 Uhr
Kaffeepause

11.30 Uhr
Dr. med. Frauke Petersen
Oberärztin der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Gastroenterologie am Klinikum Lüneburg, Vorsitzende des Ausschusses für Krankenhausangelegenheiten der Ärztekammer Niedersachsen
Qualitätsorientierte Krankenhausplanung - Chancen oder Risiken für die Niedersächsischen Krankenhäuser?

12.05 Uhr
Dr. med. Regina Klakow-Franck
Unparteiisches Mitglied im G-BA
Qualitätsorientierte Krankenhausplanung und -vergütung - Vorgaben des G-BA

12.45 Uhr
Pause & Mittagsimbiss

13.45 Uhr
Podiumsdiskussion

Prof. Dr. med. Marion Haubitz
Chefärztin und Mitglied im Sachverständigenrat

Dr. med. Regina Klakow-Franck
Unparteiisches Mitglied im G-BA

Dr. med. Frauke Petersen
Vorsitzende des Ausschusses für Krankenhausangelegenheiten der Ärztekammer Niedersachsen

Dr. rer. pol. Boris Robbers
Leiter Referat Krankenhaus im Niedersächsischen Ministerium

Helge Engelke
Verbandsdirektor der Niedersächsischen Krankenhausgesellschaft

Jörg Niemann
Leiter der vdek-Landesvertretung Niedersachsen

15.15 Uhr
Schlusswort & Veranstaltungsende

Die Teilnehmerplätze sind begrenzt, melden Sie sich daher bitte bis zum 01. März 2018 an!

Auskunft & Anmeldung
Ärztekammer Niedersachsen
Zentrum für Qualität und Management im Gesundheitswesen (ZQ)
Tel.: 0511 380-2506 | Fax.: 0511 380-2118
E-Mail: zq@aekn.de | www.aekn.de/zq

Fortbildungspunkte
Diese Veranstaltung wird mit **6 Fortbildungspunkten** vom Sachgebiet „Fortbildung“ der Ärztekammer Niedersachsen anerkannt.